

## Zu Bayerns Außenhandel im Jahre 1913.

Berichterstatter: Bezirksamtsassessor Emil Schiek im Statistischen Landesamt.

Bayerns Anteil am deutschen Außenhandel ist mangels einer eigenen Zollgrenze statistisch schwer zu erfassen. Im Jahre 1914 wurde auf Veranlassung des damaligen Ministeriums des K. Hauses und des Äußern durch das Statistische Landesamt der Versuch gemacht, Bayerns Anteil am Außenhandel im Jahre 1913 durch unmittelbare Umfrage bei 4394 bayerischen von den Handelskammern vorgeschlagenen Firmen — in der Hauptsache größeren und mittleren Betrieben — statistisch festzustellen. Der zum Zwecke der Erhebung versandte Fragebogen, der in der Zeitschrift des Statistischen Landesamts Jahrgang 1918 Seite 121 ff. in einer Sonderabhandlung über Bayerns Handel mit Österreich-Ungarn abgedruckt ist, wurde leider nur von einem verhältnismäßig geringen Teil der Firmen beantwortet.

Für einige in Bayern besonders wichtige Industriezweige wurde im Jahre 1918 nochmals versucht, von bisher nicht antwortenden Firmen nachträgliche Angaben für das Jahr 1913 zu erlangen, auch nur teilweise mit Erfolg.

Im ganzen liegen nunmehr 1523 statistisch verwertbare Fragebogen vor, d. i. 34,7 % von den hinausgegebenen. Hieraus erhellt, daß durch die Erhebung ein erschöpfendes Bild über Bayerns Anteil am Außenhandel nicht gewonnen werden konnte.

Zudem kamen zu der verhältnismäßig dürftigen Beantwortung der Fragebogen noch verschiedene Gesichtspunkte, die ebenfalls einen beträchtlichen Teil des Außenhandels für die Statistik verloren gehen ließen und damit das Gesamtbild noch weiter beeinträchtigten. So waren vor allen Dingen viele Firmen schon deshalb nicht in der Lage, genaue Angaben oder Angaben überhaupt zu machen über den oft recht beträchtlichen Teil ihrer Einfuhr oder Ausfuhr, der durch deutsche aber nicht bayerische Import- oder Export-Firmen vermittelt wurde; dies war z. B. besonders häufig der Fall bei Firmen der Spielwaren-Industrie und der Glas-Industrie. Soweit solche Firmen das Ursprungsland der Einfuhrware oder das Ziel der Ausfuhrware trotzdem benennen konnten, wurden die Angaben statistisch verwertet. Vielfach konnten auch gemachte Angaben deshalb nicht verwertet werden, weil Firmen mit oft erheblicher Ausfuhr nur den Umfang ihrer Gesamtausfuhr mitteilten ohne die notwendige Ausscheidung nach einzelnen Erzeugnissen, noch häufiger nach einzelnen Ländern. Manche Firmen gaben auch wohl an, daß sie mit diesem oder jenem Land Außenhandelsbeziehungen unterhielten, sie teilten aber keine Ziffern mit. Endlich waren auch viele Firmen trotz guten Willens aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, hinreichend genaue Angaben zu machen, insbesondere auch, weil Eigenarten ihres Betriebes dies nicht zuließen oder weil sie keine entsprechenden Aufzeichnungen über ihre Ein- oder Ausfuhr gemacht hatten.

Bei dieser Unvollständigkeit des Gesamtbildes wurden aber immerhin wertvolle Anhaltspunkte über Umfang und

Richtung des bayerischen Außenhandels und viele interessante Einzelheiten aus diesem Gebiete durch die Erhebung zu Tage gefördert, so daß eine Verarbeitung der Beantwortungen und Veröffentlichung des Gewonnenen angezeigt erschien.

Im nachfolgenden ist im Abschnitt I in den Übersichten 1 mit 43 die Einfuhr und Ausfuhr der sich an der Beantwortung beteiligenden Firmen länderweise behandelt. Die Übersicht 44 enthält eine Zusammenfassung und Gegenüberstellung für die wichtigeren Ein- und Ausfuhrländer.

Im Abschnitt II sind noch einige Handels- und Industriezweige, für die die Fragebogen verhältnismäßig zahlreicher und eingehender beantwortet wurden, in eigenen Übersichten behandelt, und zwar in

- Übersicht 1: Getreidehandel und Mühlen-Industrie,  
 „ 2: Brauerei- und Malz-Industrie und Hopfenhandel,  
 „ 3: Blei- und Farbstift-Industrie,  
 „ 4: Textil-Industrie,  
 „ 5: Industrie der Flechtstoffe,  
 „ 6: Bürsten- und Pinsel-Industrie,  
 „ 7: Steinbruch- und Stein-Industrie,  
 „ 8: Porzellan-Industrie,  
 „ 9: Maschinen- und Elektrizitäts-Industrie (hier nur Ausfuhr).

Im Abschnitt III ist in einer Übersicht die Einfuhr wichtiger Rohstoffe behandelt, soweit einzelne Rohstoffe nicht schon in den Übersichten des Abschnittes II behandelt sind.

Im übrigen ist noch nachstehendes zu den Übersichten zu bemerken:

Die Zahlenangaben der Firmen konnten natürlich nicht auf Wahrheit nachgeprüft werden.

Der ziemlich verschiedene Grad der Beteiligung an der Ausfüllung in den einzelnen Handelskammerbezirken und Industriezweigen erhellt aus nachstehenden zwei Zusammenstellungen.

Handelskammerbezirk	Zahl der Firmen,		%
	denen Fragebogen zuzugingen	von denen verwertbare Beantwortungen vorliegen	
Oberbayern . . . . .	858	237	27,6
Niederbayern . . . . .	83	30	36,1
Pfalz . . . . .	895	208	23,2
Oberpfalz . . . . .	141	79	56,7
Oberfranken . . . . .	918	469	51,1
Mittelfranken . . . . .	1 038	296	28,6
Unterfranken . . . . .	237	57	24,0
Schwaben . . . . .	224	147	65,6
<b>zusammen</b>	<b>4 394</b>	<b>1 523</b>	<b>34,7</b>

Industriezweig	Zahl der Firmen,		%
	denen Fragebogen zuzugingen	von denen verwertbare Beantwortungen vorliegen	
Porzellan-Industrie . . .	64	50	78,1
Textil-Industrie . . . . .	270	203	75,2
Blechemailwaren-Industrie . . . . .	13	9	69,2
Bürsten- und Pinsel-Industrie . . . . .	40	24	60,0
Brauerei-Industrie . . . . .	143	109	59,6
Instrumenten- (Reißzeug-, Präzisions-Instrumenten-) Industrie . . . . .	18	10	55,6
Leonische Industrie und Gold- u. Silbergespinnst-Industrie . . . . .	26	14	53,8
Blei- und Farbstift-Industrie . . . . .	14	7	50,0
Industrie der Flechtstoffe . . . . .	44	18	40,9
Blechspielwaren-Industrie . . . . .	30	11	36,7
Glas-Industrie . . . . .	122	41	33,6
Säge-Industrie . . . . .	134	43	32,1
Maschinen-Industrie . . . . .	155	45	29,0

Aus anderen Industriezweigen waren die Beantwortungen teilweise sehr gering. Wesentlich mehr Beantwortungen liegen im allgemeinen aus den Kreisen der Industrie vor als aus denen des Handels.

In den Übersichten des Abschnittes I wurden die Waren spezialisiert und geordnet nach Maßgabe des Statistischen Warenverzeichnisses aufgeführt. Vielfach entstanden natürlich Zweifel, wo die Ware unterzubringen sei, wenn eine Firma ihre Angaben nicht genau genug gemacht oder Waren verschiedener Gattung zusammengefaßt hatte. In manchen Fällen war man auch bei der Bearbeitung zu Zusammenfassungen gezwungen, insbesondere dann, wenn eine Ware nur von einer Firma oder nur von wenigen Firmen hergestellt wird und bei unveränderter Übernahme der Angaben solcher Firmen in die Übersichten hätten Schlüsse auf die einzelnen Betriebe gezogen werden können.

In den Übersichten erscheinen mehrfach Länderbezeichnungen und Zusammenfassungen von Ländern, die in dem im Statistischen Warenverzeichnis aufgestellten Länderverzeichnis nicht vorkommen. Dies hat seine Ursache darin, daß die Firmen sich bei ihren Angaben vielfach allgemein gehaltener Länderbezeichnungen bedienen wie „Asien“, „Ostasien“, „Afrika“, „Nordafrika“, „Amerika“, „Nordamerika“, „Südamerika“, „Skandinavien“, „Levante“, „Balkan“ oder Zusammenziehungen wie „Schweden und Norwegen“, „Spanien und Portugal“, „Holland und Belgien“.

Dies zwang dazu, für derartige häufiger vorkommende Länderbezeichnungen eigene Übersichten zusammenzustellen, sollte nicht noch ein weiterer erheblicher Teil der Angaben für die Statistik verloren gehen. Bei den einzelnen Übersichten dieser Art ist vermerkt, welche Länderbegriffe in der Übersicht untergebracht sind. Es ist sonach zu beachten, daß beispielsweise in der Übersicht für die Vereinigten Staaten von Amerika nur ein Teil des bayerischen Außenhandels enthalten sein kann und daß ein weiterer zweifellos ebenfalls auf die Vereinigten Staaten treffender Teil in den Übersichten für „Nordamerika“ oder „Amerika“ zu suchen sein wird.

Einzelne Firmen teilten nur die Mengen der ein- oder ausgeführten Waren mit, andere — der häufigere Fall — nur den Wert dieser Waren. Teilweise sind die Mengen auch nach anderen Maßen mitgeteilt als nach kg, wie im Fragebogen vorgesehen, so daß selbst bei der gleichen Ware eine Zusammenfassung nicht immer möglich war. Von einer Summierung der Mengen bei den Warengruppen wurde daher abgesehen; dagegen wurden die angegebenen Werte zur Ermöglichung eines Überblicks gruppenweise zusammengefaßt.

Am Schlusse der Übersichten I 1 mit 43 ist jeweils eine Zusammenstellung der Ein- und Ausfuhr nach Rohstoff, Halb- und Ganzfabrikat versucht. Diese Zusammenstellungen stützen sich auf die Angaben der Firmen, die sich aber auch bei Waren der gleichen Art nicht immer decken, da die Firmen je nach ihren Betriebsverhältnissen den Bearbeitungsgrad der Ware von verschiedenen Standpunkten aus beurteilen.

Die Geschäftsverhältnisse waren im Jahre 1913 nicht überall normal. So geben auch verschiedene Firmen an, daß ihre Ausfuhr bei regelmäßigem Geschäftsgange wesentlich höher war wie im Jahre 1913.

Der bayerische Außenhandel mit Österreich-Ungarn wurde bereits in der Zeitschrift Jahrgang 1918 Seite 121 ff. behandelt. Mit Rücksicht auf verschiedene nachträglich eingelaufene Ergänzungen wurde auch der Außenhandel mit Österreich-Ungarn nochmals neu bearbeitet, im Hinblick auf den inzwischen erfolgten Zerfall der Monarchie wurde aber von einem Abdruck der Neubearbeitung abgesehen. Wo in den Übersichten des Vergleiches wegen Ziffern für Österreich-Ungarn gebracht werden, sind sie der Neubearbeitung entnommen; sie sind in der Regel höher als in der vorerwähnten Abhandlung.

Die Übersichten sind im Gegensatz zu der Bearbeitung für Österreich-Ungarn aus Druck-Rücksichten nicht nach Handelskammerbezirken zusammengestellt; doch wurde bei der Bearbeitung Vorsorge getroffen, daß auch eine solche Zusammenstellung, wenn sie sich für besondere Zwecke nötig erweisen sollte, verhältnismäßig leicht erfolgen könnte.

Quelle: Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts, Heft 3/1919

## I. Zu Bayerns Außenhandel mit einzelnen Ländern im Jahre 1913.

## 1. Zu Bayerns Handel mit der Schweiz im Jahre 1913.

Waren	Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr nach der Schweiz	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel.</b>				
Roggen . . . . .			930 000	130 700
Weizen . . . . .			2 675 000	479 600
Gerste . . . . .			570 000	84 500
Hafer . . . . .			2 840 000	414 900
Mais . . . . .			1 675 000	234 000
Malz . . . . .			3 006 200	1 048 376
Braugerste . . . . .			10 000	2 000
Hanfberg . . . . .			6 000	4 800
Hopfen . . . . .			7 919	43 089
Salzgurken . . . . .			3 500	1 339
Bohnen . . . . .			195 000	32 800
Kräuter, Wurzeln, Blüten . . . . .			5 500	4 200
roh gesägte Eichenbretter . . . . .			47 000	5 163
Holz Zellstoff . . . . .			70 000	15 525
Torfmuß . . . . .			15 000	392
Schinken . . . . .			.	235 000
Wild . . . . .			.	22 400
Butter . . . . .			48 400	126 000
Hartkäse . . . . .	22 825	34 680		
Weichkäse . . . . .			31 400	32 300
Mainzerkäse . . . . .			20 000 Stück	650
Schafwolle . . . . .	2 900	10 150		
Schafschurwolle . . . . .	1 000	3 900		
Roßhaare . . . . .		24 000		
" . . . . .	30	97		
Borsten . . . . .				6 700
Häute, rohe . . . . .		31 500		
Roggenmehl . . . . .			1 564 850	487 076
Hartmehl . . . . .			548 000	81 958
Weizenmehl . . . . .			5 843 275	1 413 857
Weizenkleie . . . . .			251 000	21 335
Hartweizengrieß . . . . .			742 500	187 481
Graupen und Grütze . . . . .			563 000	121 045
Kristallzucker . . . . .			7 000	190 000
Platten-, Stangen- und Würfelzucker . . . . .			93 700	2 820 000
gemahlene Raffinade . . . . .			59 700	1 675
Brotzucker . . . . .			17 600	492 000
Farinzucker . . . . .			1 000	23 000
Wein . . . . .			107	340
Bier . . . . .			8 476 700	1 608 819
Zigaretten . . . . .			5 551 000 Stück	70 000
<b>Summe</b>		<b>104 327</b>		<b>10 443 011</b>
<b>Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle.</b>				
Ton, roh gemahlen . . . . .			95 767	4 700
Kaolin . . . . .			750 000	12 000
Schamotte, Ton, gebrannt . . . . .			40 820	735
" Schamottemörtel . . . . .			95 767	4 700
Mörtel . . . . .			117 800	3 405
Kieselweiß . . . . .			1 800	144
Polierrot, gemahlen . . . . .			600	200
Tafelschiefer . . . . .	650 000	110 903		
Marmor-Rohblöcke . . . . .			90 000	4 800
Granit . . . . .			10 000	5 000
Kieselsaurer Ton, Walkerde, roh . . . . .			150	7
Ölgasteer . . . . .	1 018 000	31 700		
Steinkohlenteer . . . . .	1 018 000	31 700		
Rohbenzol . . . . .	6 000	360		
Teeröl . . . . .			10 000	600
<b>Summe</b>		<b>174 663</b>		<b>36 291</b>
<b>Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren.</b>				
Maschinenöl . . . . .	326	200		
<b>Summe</b>		<b>200</b>		
<b>Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren.</b>				
Salmiakgeist . . . . .			50 000	12 000
Brechweinstein und Antimonsalz . . . . .			7 183	6 978
Karbid . . . . .	34 858	7 700		
Pyrophosphat . . . . .	230	184		
Konservierungsmittel . . . . .	50	604		
Quecksilbersalze . . . . .			317	1 500

## Zu Bayerns Handel mit der Schweiz im Jahre 1913.

Waren	Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr nach der Schweiz	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M
Phosphorsäure . . . . .	450	797		
Farben . . . . .	531	1 487		
Erdfarben . . . . .			100 000	15 000
Bronzepulver . . . . .				2 600
Farbstoffe . . . . .	1 400	4 550		
Buch- und Steindruckfarben . . . . .				70 000
Öl- und Lackfarben . . . . .				3 600
Wäschezeichentinte . . . . .			16	79
Blei-, Farb- und Kohlenstifte . . . . .				202 988
Ölkautschuk . . . . .			4 304	3 339
Chloräthyl . . . . .				4 000
Knochenmehl . . . . .			146 700	9 724
Superphosphat . . . . .			200 000	15 000
Jagdpatronen . . . . .			70 000 Stück	4 000
Zündhölzer . . . . .			30 000	23 000
Kollodiumfäden . . . . .				15 000
Blutalbumin . . . . .			475	428
Klebstoffe . . . . .				30 000
Lederleim . . . . .			1 000	1 000
Knochenleim . . . . .			7 004	4 315
Alkaloide . . . . .	14 540	242 000		
Chemisch-pharmazeutische Präparate . . . . .				66 000
<b>Summe</b>		<b>257 322</b>		<b>490 551</b>
<b>Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte.</b>				
Echte Seide . . . . .	500	15 000		
Rohseide . . . . .	12 500	528 000		
Florettseide . . . . .	19 213	400 120		
Seidenstoffe . . . . .	1 379 Meter	2 496		
Futterstoffe, seiden . . . . .	600	10 000		
„ „ halbseiden . . . . .	632	1 075	53	1 863
Samte und Plüsch . . . . .				440
Seidengaze . . . . .		4 000		
Wolle und Wollkämmlinge . . . . .	2 058	5 345		
Wolle, appretiert . . . . .			1 203	1 782
Wolle . . . . .	900	5 000		
Kunstwolle . . . . .	13 963	23 984		
Kammgarne . . . . .			16 000	107 000
Kammgarn für Webzwecke . . . . .				65 000
Woll- und Kammgarndecken . . . . .			4 335	27 095
Wolldecken . . . . .			120	1 245
Wollplüsch . . . . .				66 000
„ „ „ . . . . .				14 489
Preßtuch . . . . .			1 950	10 700
Gewebe . . . . .			498	1 980
Futterstoffe, halbwollen . . . . .	2 900	8 500	715	9 600
Tuch . . . . .			430	4 778
Loden . . . . .			1 700	16 850
Stoffe, wollen . . . . .			300	2 100
Tuch und Filztuch . . . . .				3 433
Stoffe, halbwollen . . . . .			1 443	12 619
Garne . . . . .		4 000		247
Baumwollgarn . . . . .	3 260	10 600		
Baumwollzwirn . . . . .			204	1 238
Kattune . . . . .	140	329	2 850	16 082
Tischdecken, bunt gewebt, gesäumt . . . . .				31 800
Korsettstoffe, baumwollen . . . . .			1 600	5 000
Korsett- und Matratzenstoffe . . . . .				30 900
Stoffe, baumwollen . . . . .			620	5 300
„ „ „ . . . . .				2 508
Baumwollband . . . . .			3 243	10 818
Baumwollwaren . . . . .			1 306	9 524
Vorhangdamast . . . . .				11 383
Satin . . . . .			2 790	12 695
Baumwollgewebe, bunt . . . . .			1 240	4 000
Baumwollstoffe . . . . .			15 657	47 038
Einsatzstoffe . . . . .				3 569
Stickereien, vorgezeichnet . . . . .				25 000
Stickereien auf Leinen und Baumwolle . . . . .		30 000		1 500
Baumwolldochte . . . . .			300	1 200
Hanf, gehechelt . . . . .			20 300	25 000
Bindfaden und Garne aus Hanf . . . . .			2 865	4 099
Bindfaden und Garne . . . . .			42 750	67 257
Leinenwebwaren . . . . .			475	2 546
Zephir . . . . .	10 000	41 800		
Baumwollvoile . . . . .		18 330		

Quelle: Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts, Heft 3/1919

## Zu Bayerns Handel mit der Schweiz im Jahre 1913.

Waren	Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr nach der Schweiz	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M
Baumwollbatist . . . . .	.	7 265	.	220 000
Linoleum . . . . .	.	.	26	217
Kragenzilz . . . . .	.	.	3 000	9 000
Filz . . . . .	.	.	75	1 142
Roßhaargestoffe . . . . .	.	.	.	25 000
Putzwaren und andere genähte Gegenstände . . . . .	.	.	260 Meter	1 200
Herrenkleiderstoffe . . . . .	.	.	.	125 000
Knabenkleider, wollen und halb wollen . . . . .	.	.	.	14 500
Kleider, fertig . . . . .	.	.	.	325 000
Damenmäntel . . . . .	.	.	1 615	11 675
Umschlagtücher, wollen . . . . .	.	.	.	27 315
Wäsche, bunt . . . . .	.	.	.	300 000
Damenwäsche . . . . .	.	.	.	82 615
Rucksäcke . . . . .	.	.	.	20 000
Hosenträger . . . . .	.	.	251 Dtz.	9 668
Haar- und Wollfilzhüte . . . . .	.	.	54 Stück	396
Haarfilzstumpen . . . . .	.	.	414 Dtz.	5 178
Wollfilzstumpen . . . . .	.	.	7 606 Stück	12 788
Stroh Hüte . . . . .	.	.	.	.
<b>Summe</b>		<b>1 115 844</b>		<b>1 856 367</b>
<b>Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen.</b>				
Futterleder . . . . .	.	625	.	.
Rindleder . . . . .	.	.	35 000	227 000
Leder, gegerbt und lackiert . . . . .	.	.	.	56 383
Lederschuhe mit Holzsohlen . . . . .	.	.	.	55
Schuhwaren ganz aus Leder . . . . .	.	.	3 600	35 000
" " " " . . . . .	.	.	500 Dtz.	45 000
" " " " . . . . .	.	.	800 Paare	6 000
" " " " . . . . .	.	.	.	296 264
Sattler- und Täschnerwaren . . . . .	.	.	.	12 041
Militäreffekten . . . . .	.	.	.	13 000
Lederwaren . . . . .	200	1 382	.	.
Handschuhe . . . . .	.	.	137 Dtz.	4 807
<b>Summe</b>		<b>2 007</b>		<b>695 550</b>
<b>Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern.</b>				
Strohgeflechte . . . . .	.	.	.	300
Kinder- und Puppenwagen . . . . .	.	.	.	100 000
Korbwaren . . . . .	.	.	.	46 786
<b>Summe</b>				<b>147 086</b>
<b>Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren.</b>				
Bürstenwaren . . . . .	.	.	.	60 686
Bürsten-, Toiletten- und Beinwaren . . . . .	.	.	.	50 156
Pinsel . . . . .	.	.	.	151 950
<b>Summe</b>				<b>262 792</b>
<b>Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen.</b>				
Fischbeinwaren . . . . .	.	.	500	2 500
Kieferfässer . . . . .	.	.	30 000	3 000
Spulen aus Holz . . . . .	.	.	.	1 500
Holzwaren, roh . . . . .	.	.	1 300	1 000
Kindermöbel . . . . .	.	.	.	20 000
Holzrahmen und Leisten . . . . .	.	.	.	6 000
Schuhleisten . . . . .	.	.	.	77 280
Kistentheile, ungehobelt . . . . .	.	.	10 000	16 000
Flurgarderoben mit Spiegel . . . . .	.	.	.	25 000
Kindermöbel und Fahrstühle . . . . .	.	.	.	3 500
Spezialmöbel . . . . .	.	.	.	5 000
Zeichenbedarf . . . . .	.	.	.	2 458
Korkstopfen . . . . .	.	.	.	400
Celluloidwaren . . . . .	.	.	.	68 888
<b>Summe</b>				<b>232 526</b>
<b>Papier, Pappe und Waren daraus.</b>				
Holzpapier, braun . . . . .	.	.	100 000	18 000
Preßspan . . . . .	.	.	.	26 300
Papier . . . . .	.	.	.	559
Seidenpapier . . . . .	.	.	.	88 400
Schreibpapier . . . . .	.	.	45 468	16 965
Schreib- und Zeichenpapier . . . . .	.	.	54 680	44 727
Buntpapier . . . . .	.	.	75 000	100 000
" " " " . . . . .	.	.	.	12 223
Metallpapier . . . . .	.	.	.	500





Zu Bayerns Handel mit der Schweiz im Jahre 1913.

Waren	Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr nach der Schweiz	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M
<b>Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug.</b>				
Federn für Taschen- und Großuhren . . . . .			.	37 071
Pendeluhren . . . . .			.	1 800
Streichinstrumente . . . . .			.	300
Zinnsoldaten . . . . .			.	5 000
Gesellschaftsspiele . . . . .			.	26 200
<b>Summe</b>				<b>70 371</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1 958 778</b>		<b>20 198 748</b>
Hierunter Rohstoffe . . . . .		884 943		1 637 703
"    Halbfabrikate . . . . .		791 051		2 458 290
"    Ganzfabrikate . . . . .		282 784		16 102 755
Einfuhr-Überschuß . . . . .		—		
Ausfuhr-Überschuß . . . . .				<b>18 239 970</b>

**2. Austausch von Rohstoffen und Erzeugnissen der Brauerei-Industrie, Malz-Industrie und des Hopfenhandels.**

Die Übersicht enthält Angaben von 39 Bierbrauereien, 27 Bierbrauereien und Mälzereien, 15 Malzfabriken, 3 Getreidehandlungen, 18 Hopfenhandlungen. Die Brauereien und Malzfabriken hatten 1913 einen Stand von insgesamt 7000 Arbeitern und Angestellten. Die Brauereien erzeugten 1913 rund 35 Millionen Hektoliter Bier im Werte von rund 95 Millionen Mark und, soweit sie auch Mälzereibetriebe haben, noch rund 2 1/2 Millionen Kilogramm Malz im Werte von rund 9 Millionen Mark. Die Malzfabriken erzeugten rund 36 Millionen Kilogramm Malz im Werte von 12 Millionen Mark.

a = Einfuhr, b = Ausfuhr.

Land der Einfuhr oder Ausfuhr	Eingeführte oder ausgeführte Waren					
	Malzgerste	Malz mit Ausnahme des gebrannten und gemahlenen	Hopfen	Bier	Malztreber und Malzkeime	zusammen
	Wert in 1000 M					
<b>insgesamt</b> { a	<b>10 444</b>	<b>2 083</b>	<b>2 470</b>	—	<b>232</b>	<b>15 230</b>
{ b	<b>44</b>	<b>2 224</b>	<b>6 612</b>	<b>6 290</b>	—	<b>15 170</b>
<i>davon:</i>						
Österreich-Ungarn . . . . . { a	10 381	2 083	2 434	—	1	14 899
{ b	—	3	20	602	—	625
Großbritannien u. Irland . . . . . { a	—	—	—	—	121	121
{ b	—	—	621	383	—	1 004
Rußland mit Finnland . . . . . { a	—	—	36	—	—	36
{ b	—	—	413	27	—	440
Dänemark . . . . . { a	63	—	—	—	—	63
{ b	—	—	79	13	—	92
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . . { a	—	—	—	—	110	110
{ b	—	53	—	421	—	474
<i>nur Ausfuhr nach:</i>						
Nordamerika <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	73	78	—	151
Amerika <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	3 444	345	—	3 789
Schweiz . . . . .	2	1 048	43	1 609	—	2 702
Belgien . . . . .	—	120	327	692	—	1 140
Niederlande . . . . .	42	516	414	112	—	1 085
Frankreich . . . . .	—	48	79	868	—	995
Italien . . . . .	—	80	9	336	—	425
Spanien . . . . .	—	4	—	32	—	36
Schweden und Norwegen . . . . .	—	27	352	42	—	421
Türkei . . . . .	—	—	—	91	—	91
Südamerikanische Staaten . . . . .	—	322	32	42	—	396
Verschiedene britische Kolonien . . . . .	—	—	569	244	—	813

<sup>1)</sup> Von den Firmen nicht näher bezeichnet; die Ziffern für genauer bezeichnete Länder sind hier nicht inbegriffen.

44. Gesamt-Übersicht für Bayerns wichtigste Außenhandelsgebiete im Jahre 1913. \*)

Warengruppen	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-	Ein-	Aus-
	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-	fuhr-
	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach	aus	nach
	Öster-		Schweiz		Groß-		Frank-		Italien		Nieder-		Belgien		Luxem-		Spanien u. Portugal			
	reich-				britan-		reich				lande				burg		zu-		davon	
	Ungarn <sup>1)</sup>				nien												sammen		Spanien	
	Wert in 1000 M																			
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	24841	1121	104	10443	915	1892	1806	1615	12795	600	1290	1459	637	1157	—	28	269	38	259	36
Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle . . . . .	19813	420	175	36	99	45	69	149	510	34	7	354	55	109	—	0,1	1	10	1	10
Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren . . . . .	67	53	0,2	—	32	5	—	—	—	6	—	—	58	50	—	—	—	30	—	30
Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren . . . . .	1664	1750	257	491	712	3388	407	1393	973	1062	7	354	474	277	—	1	18	414	18	202
Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte . . . . .	960	2310	1116	1856	5058	6844	389	315	782	200	2	804	873	501	—	51	—	254	—	20
Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen . . . . .	1	2613	2	696	4	261	313	159	7	314	—	142	70	236	—	6	—	61	—	27
Kautschukwaren . . . . .	9	—	—	—	—	0,1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern . . . . .	0,4	52	—	147	—	796	0,1	246	126	81	—	113	—	119	—	1	—	38	—	38
Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren . . . . .	—	644	—	263	—	1453	26	87	—	368	—	122	—	149	—	—	—	240	—	184
Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formstoffen . . . . .	40	605	—	233	1205	833	36	709	8	429	6	175	—	191	—	—	1	176	1	53
Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	353	688	—	366	58	2835	—	1023	—	423	0,3	508	—	244	—	0,2	—	146	—	132
Bücher, Bilder, Gemälde . . . . .	—	104	—	26	17	473	—	66	—	38	—	13	—	1	—	6	—	—	—	—
Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen . . . . .	28	357	119	302	1010	101	516	783	20	69	—	508	—	57	—	—	—	15	—	4
Tonwaren . . . . .	31	470	—	371	—	1746	1	783	—	324	—	642	4	373	—	55	—	189	—	48
Glas und Glaswaren . . . . .	12	808	2	277	1	370	25	147	3	217	—	90	8	68	—	—	—	32	—	28
Edle Metalle und Waren daraus . . . . .	15	48	—	16	1	717	0,3	22	—	7	—	11	0,4	5	—	1	1	35	1	39
Unedle Metalle und Waren daraus . . . . .	223	2780	42	3569	501	5735	128	2203	—	3068	409	458	51	963	75	65	—	884	—	525
Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge . . . . .	122	4274	142	1038	8	1258	—	2969	—	4084	—	1948	—	1483	—	1959	—	3106	—	2877
Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug . . . . .	—	133	—	70	0,3	469	1	52	—	22	—	26	—	19	—	—	—	9	—	6
<b>Summe</b>	<b>48 189</b>	<b>19 178</b>	<b>1959</b>	<b>20 199</b>	<b>9622</b>	<b>29 219</b>	<b>3719</b>	<b>12 723</b>	<b>15 223</b>	<b>11 344</b>	<b>1721</b>	<b>7726</b>	<b>2231</b>	<b>6000</b>	<b>75</b>	<b>2174</b>	<b>289</b>	<b>5677</b>	<b>279</b>	<b>4262</b>

\*) Wertzahlen über 500 sind auf 1000 aufgerundet.  
<sup>1)</sup> Die Abweichungen gegenüber Zeitschrift 1918 Seite 121 ff. rühren davon her, daß nach jener Veröffentlichung noch Ergänzungen einliefen, die eine Neubearbeitung veranlaßten.